

LÖNELISTA

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Lönelista

Datum der Veröffentlichung: 10. Juni 2022
Datum des Inkrafttretens: 10. Juni 2022

Wir freuen uns, dass Sie Lönelista verwenden! Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) regeln Ihren Zugriff auf unsere Dienste und Websites („Dienste“) sowie die Verwendung derselben. Durch die Verwendung unserer Dienste erklären Sie sich mit diesen AGB und unseren Datenschutzrichtlinien einverstanden.

Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und

Lönelista
SoftwareLoft IT-Solutions GmbH
Dammthorstraße 14
D-20354 Hamburg

E-Mail: support@loenelista.de

Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: HRB 92328
USt.-Id.Nr. gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE239484821,

nachfolgend „Anbieter“ genannt, der Vertrag zustande.

Vertragsgegenstand

Durch diesen Vertrag wird die kostenpflichtige Nutzung von Dienstleistungen aus dem Bereich/den Bereichen „Aufbewahrung und Weitergabe von vertraulichen Informationen und Dokumenten in digitaler Form“ über das Online-Angebot des Anbieters geregelt. Es handelt sich somit um einen Dienstleistungsvertrag, der überwiegend die Vermietung von Lagerkapazitäten (digitale Daten auf Servern des Anbieters) zum Gegenstand hat. Wegen der Details des jeweiligen Angebotes wird auf die Produktbeschreibung der Angebotsseite verwiesen.

Lönelista bietet Ihnen ein Instrument, um auf gesichertem elektronischen Weg „Digitale Dokumente“ („Dateien“) Ihren Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen, die Sie regelmäßig mit Lohnbescheinigungen, Gehaltsabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, An- & Abmeldungen zur Sozialversicherung, Zeugnissen, Personalstammdaten u. ä. versorgen möchten. Dafür müssen die Mitarbeiter („Empfänger“) in Lönelista hinterlegt worden sein, also von Ihnen erfasst und gepflegt werden.

Vertragsbeginn, Vertragsschluss, Korrespondenz

Der Vertragsbeginn erfolgt mit dem erstmaligen Login nach Erhalt der Zugangsdaten nach Registrierung auf unserer Webseite. Verträge über unsere kostenpflichtigen Dienste kommen ausschließlich im elektronischen Geschäftsverkehr über unser Shop-System zustande. Die im Shop-System dargestellten Angebote stellen eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden dar, das der Anbieter annehmen kann aber nicht muss. Für Kunden, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Deutschland haben, gilt der vorstehende Satz nicht, wenn die in unserem

Shop dargestellten Angebote nach dem Recht des Staates ihres Wohnsitzes oder ihres gewöhnlichen Aufenthalts (z. B. Frankreich) verbindliche Angebote darstellen. In diesem Fall kommt der Vertrag schon durch die Annahme des verbindlichen Angebots durch den Kunden (durch den zweiten Klick) zustande.

Kontobezogene Informationen (z. B. Zahlungsgenehmigungen, Rechnungen, Änderungen des Passwortes oder der Zahlungsart, Bestätigungs- und sonstige Mitteilungen) erhält der Kunde ausschließlich in elektronischer Form, etwa als E-Mail an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse. Wir behalten uns vor, mit zahlenden Kunden auch schriftlich per Post in Kontakt zu treten.

Ihre Daten und Dateien mit Ihrer Genehmigung

Wenn Sie unsere Dienste verwenden, stellen Sie uns Ihre Dateien, E-Mail-Adresse, Empfänger- / Mitarbeiter-Daten usw. bereit („Daten“, „Dateien“). Ihre Daten und Dateien gehören Ihnen. Diese AGB gewähren uns keinerlei Rechte an Ihren Daten und Dateien, abgesehen von den begrenzten Rechten, die uns in die Lage versetzen:

- Ihre „Daten“ zu hosten und zu sichern.
- Ihre Digitalen Dokumente („Dateien“) verschlüsselt von Ihnen zu empfangen, zu hosten und auf Ihre Aufforderung hin zielgerichtet an von Ihnen hinterlegten Empfängern weiterzugeben.

Ihre Dateien werden auf Ihrem Endgerät bzw. lokalen System verschlüsselt (im Browser), von uns verschlüsselt empfangen, gespeichert und gesichert. Ihre Dateien werden von uns verschlüsselt auf Ihr Endgerät bzw. auf das Endgerät eines von Ihnen bestimmten Empfängers übertragen und erst im Browser des Endgerätes wieder entschlüsselt. Wir haben keinerlei Möglichkeit, Ihre Dateien zu scannen und inhaltlich zu interpretieren.

Weitergabe Ihrer Dateien an Ihre Empfänger

Über unsere Dienste können Sie Ihre Dateien an eine von Ihnen hinterlegte Liste von Personen (i.d.R. Mitarbeitern) individuell und/oder automatisiert weitergeben (zuweisen); überlegen Sie also sorgfältig, was Sie zuweisen und wem Sie es zuweisen.

Sie selbst sind dafür verantwortlich, eine Liste der Empfänger hochzuladen und zu pflegen, die Sie regelmäßig mit Digitalen Dokumenten versorgen möchten. Haben Sie einem Mitarbeiter den Zugang gesperrt, bzw. ihn aus dem System genommen, hat dieser keinen Zugriff mehr auf die ihm zuvor bereitgestellten Dateien.

Weitere Benutzer im System sowie Ihre Mitarbeiter untereinander haben keinerlei Zugriff auf Ihre hochgeladenen Dateien.

...

Verbote

Die Nutzung der Dienste ist nur unter Einhaltung geltender Gesetze gestattet. Dem Kunden ist die Weitergabe von rechtswidrig pornographischen oder unsittlichen Inhalten oder von Inhalten, die extreme Gewalttaten enthalten, verboten. Dem Kunden sind Verstöße gegen das Gesetz in jeglicher Weise, einschließlich Speicherung, Veröffentlichung oder Freigabe von Inhalten, die betrügerisch, diffamierend oder irreführend sind oder die Privatsphäre oder Rechte Anderer verletzen, verboten. Unsere Dienste dürfen nicht dazu missbraucht werden, Viren, Trojaner oder sonstige Schadsoftware bereitzustellen oder zu verbreiten. Dem Kunden ist es verboten, das System des Anbieters als Kommunikationssystem zur Datenübertragung zwischen dem Kunden und weiteren Personen zu missbrauchen. Der Kunde hat die nationalen und internationalen Urheber-, Marken-, Patent-, Namens- und Kennzeichenrechte sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter zu beachten. Er darf Inhalte nur dann kopieren, hochladen, herunterladen oder freigeben, wenn er auch das Recht dazu hat.

Folgen bei einem Verstoß gegen Verbote

Der Anbieter ist berechtigt, bei begründetem Verdacht auf Verstoß gegen die vorgenannten Verbote durch den Kunden diesen vom Zugang zu den Dienstleistungen des Anbieters auszuschließen und den Vertrag innerhalb einer Woche nach Bekanntwerden des Verstoßes außerordentlich fristlos zu kündigen. Ein Missbrauch der Dienstleistungen oder ein Verstoß gegen die vorgenannten Verbote der den Anbieter zur fristlosen Kündigung berechtigt, löst eine Pflicht des Kunden zum Ersatz des dem Anbieter daraus entstehenden Schadens aus. Der Anbieter behält sich vor, gegen etwaige Rückerstattungsansprüche des Kunden die Aufrechnung mit seinem Schadenersatzanspruch zu erklären. Der Anbieter und seine Erfüllungsgehilfen sind von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung der Dienste des Anbieters durch den Kunden beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Dienste verbunden sind. Erkennt der Kunde oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung des Anbieters.

Kinder und Jugendliche

Unsere Dienste dürfen nur von nach dem Recht des Staates ihres Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts volljährigen (unbeschränkt Geschäftsfähigen) Personen oder in einem Handelsregister eingetragenen Unternehmen genutzt werden.

Da wir keine Kenntnis vom Inhalt Ihrer Dateien haben können (Verschlüsselung erfolgt bereits auf dem Endgerät / Lokalen System des Kunden), obliegt es der Verantwortung des Kunden, dass er Dateien ausschließlich Angehörigen des Unternehmens zur Verfügung stellt. Kinder und Jugendliche im Unternehmen dürfen nur Dateien erhalten, wenn diese keinen entwicklungsbeeinträchtigenden oder jugendgefährdenden Inhalt haben.

Verantwortung des Kunden

Sie sind für Ihr Handeln verantwortlich. Ihre Handlungen und Dateien müssen unseren Nutzungsbedingungen entsprechen. Helfen Sie uns, Sie auf dem Laufenden zu halten und Ihre Dateien zu schützen. Geben Sie anderen keinen Zugriff auf Ihre Anmeldeinformationen oder Ihr Konto.

Bitte merken Sie sich Ihre Passphrase gut, oder bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf. Die Passphrase bzw. das Passwort ist DIE wichtigste Voraussetzung dafür, um auf Ihr Konto bei Lönelista zuzugreifen und Ihre Dokumente zu verwalten. Es gibt für uns keine Möglichkeit, Passwort bzw. Passphrase zu rekonstruieren. Ihre zuvor hinterlegten Dokumente gehen unwiederbringlich verloren, wenn WIR Ihre Passphrase bzw. das Passwort zurücksetzen müssen.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, rechtzeitig eine Sicherungskopie Ihres Systemzugangs herunterzuladen. Sollten Sie Passwort bzw. Passphrase vergessen haben, können Sie diese nur damit ohne Daten-Verlust neu vergeben.

Kosten des Internetzugangs des Kunden

Die Kosten der Verbindung vom Endgerät des Kunden zu unseren Diensten/Webseiten/Rechnern, insbesondere die Kosten des vom Kunden zur Herstellung der Verbindung genutzten Internetdienst-anbieters, trägt der Kunde. Sie werden von uns nicht, auch nicht anteilig, erstattet.

Software-Lizenz, Unser Eigentum

Unsere Dienste sind durch das Urheberrecht, Markenrecht und andere Gesetze geschützt. Solange Sie berechtigt sind, unsere Dienste zu nutzen, gewähren wir Ihnen eine beschränkte, nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz, auf unsere Dienste zuzugreifen und diese vertragsgemäß für private und geschäftliche Zwecke zu nutzen. Abgesehen von dieser beschränkten Lizenz werden Ihnen keine Rechte, Titel oder Ansprüche an unsere Dienste, den Inhalt Anderer in den Diensten, die Lönelista-Marke, -Logos und andere Markenkennzeichen gewährt. Wir freuen uns über Feedback, weisen aber darauf hin, dass wir mit der Verwendung von Kommentaren oder Vorschlägen keinerlei Verpflichtung Ihnen gegenüber eingehen.

Bestellung/Vertragslaufzeit/Kündigung/Beendigung des Vertragsverhältnisses

Sie können Lönelista bestellen, indem Sie auf unserer Angebotsseite nach Auswahl der gewünschten Variante (deren Leistungen, Laufzeit und Kosten dort im Einzelnen beschrieben sind) per Klick auf „Kostenpflichtig bestellen“ zu unserem Zahlungsdienstleister weitergeleitet werden. Nach Auswahl einer der von uns angebotenen Zahlungsarten, nach Eingabe Ihrer Zahlungsdaten und nach erfolgreichem Abschluss der Zahlungstransaktion, erhalten wir Ihre Zahlungsinformationen (Name, Anschrift, Geldbetrag) vom Zahlungsdienstleister, erstellen Ihre Rechnung und hinterlegen diese in Ihrem Profil. Sie können diese Rechnung jederzeit abrufen.

Die Vertragslaufzeit von Verträgen über kostenpflichtige Konten ist abhängig von der gewählten Variante und beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses, das ist der Tag der betriebsfähigen Bereitstellung des kostenpflichtigen Kontos. Die Vertragslaufzeit verlängert sich nicht automatisch (kein Abo). Sie werden von uns mehrere Tage vor Ablauf der Vertragslaufzeit eine E-Mail erhalten, mit dem Hinweis auf den baldigen Ablauf und einem Link auf unsere Webseite, auf der Sie den Vertrag um einen weiteren auf der Bestellseite dargestellten Zeitraum zu den auf der Bestellseite beschriebenen Bedingungen (Kosten/Leistungen/AGB in der jeweils aktuellen Fassung) verlängern können. Bleiben Sie auf unsere E-Mail hin untätig, erinnern wir Sie am Ablauftag per E-Mail nochmals. Bleiben Sie weiterhin untätig, wird Ihr Konto blockiert.

Wir behalten uns vor, die Preise der von uns angebotenen kostenpflichtigen Konten jederzeit zu ändern. Während der Vertragslaufzeit findet keine Preisänderung statt, auch dann nicht, wenn wir unsere Dienste qualitativ oder quantitativ verbessern. Bei Leistungsver-schlechterungen steht dem Kunden ein Anspruch auf Rückzahlung eines der Leistungsver-schlechterung angemessenen Teils des von ihm gezahlten Entgelts zu.

Bestandskunden haben keinen Anspruch darauf, dass eine Vertragsverlängerung zu gleichen Bedingungen (insbesondere zu gleichen Kosten) wie bei dem vorhergehenden erstmaligen Vertragsabschluss oder der/n vorhergehenden Verlängerung/en erfolgt. Jede Vertragsverlängerung erfolgt zu den zum Zeitpunkt der Vertragsverlängerung auf unseren Angebotsseiten und in den aktuellen AGB beschriebenen Konditionen. Wir sind bemüht, unseren Kunden zu jedem Zeitpunkt attraktive Konditionen anzubieten.

...

Wir sind im Fall einer Erhöhung der gesetzlichen Umsatzsteuer berechtigt und für den Fall einer Senkung verpflichtet, die Preise zum Zeitpunkt der jeweiligen Änderung entsprechend anzupassen, ohne dass dem Kunden daraus ein Kündigungsrecht entsteht.

Das beiderseitige Recht, aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Gleichfalls unberührt bleibt das gesetzliche Widerrufsrecht von Kunden, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der EU haben und von Kunden, denen nach dem Rechts des Staats ihres Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts ein gleiches oder ähnliches Recht zusteht.

Eine Kündigung muss in Textform erfolgen (z. B. per Brief oder per E-Mail an support@loenelista.de). Dies leitet das Vertragsende ein.

Löschen der Daten bei eingeleitetem Vertragsende

Nach Ablauf der Vertragslaufzeit kostenpflichtiger Konten, wird das Benutzerkonto blockiert. Die Dateien des betroffenen Nutzers bleiben für einige Tage im System und werden anschließend ohne Vorwarnung gelöscht.

Außerordentliche Beendigung der Nutzung

Wir behalten uns das Recht vor, Ihren Zugriff auf die Dienste mit vorheriger Benachrichtigung auszusetzen bzw. zu beenden, wenn:

- (a) Sie gegen diese AGB verstoßen,
- (b) Sie die Dienste auf eine Art und Weise nutzen, aus der uns oder anderen Nutzern ein reales Risiko von Schäden oder Verlusten entstehen könnte, oder
- (c) Sie kein zahlungspflichtiges Konto nutzen und 12 Monate in Folge nicht auf unsere Dienste zugegriffen haben.

Über die mit Ihrem Konto verknüpfte E-Mail-Adresse fordern wir Sie rechtzeitig im Voraus auf, die betreffende Aktivität einzustellen, und geben Ihnen Gelegenheit, Ihre Dateien aus unseren Diensten zu exportieren. Sollten Sie im Anschluss an diese Aufforderung nicht die erforderlichen Schritte unternehmen, wird Ihr Zugriff auf die Dienste beendet oder ausgesetzt.

In den folgenden Fällen erfolgt keine vorherige Benachrichtigung:

- (a) bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen diese AGB,
- (b) wenn dies eine gesetzliche Haftung für uns nach sich ziehen oder unsere Fähigkeit beeinträchtigen würde, die Dienste für andere Nutzer bereitzustellen, oder
- (c) wo uns dies von Gesetzes wegen untersagt ist.

Abrechnung

Die für ein kostenpflichtiges Konto für die vereinbarte Vertragslaufzeit und die verlängerte/n Laufzeit/en zu zahlenden Beträge sind zum jeweiligen Beginn der Vertragslaufzeit/Verlängerung fällig und sofort zahlbar. Sie erhalten von uns automatisch zum/r jeweiligen Laufzeitbeginn/verlängerten Laufzeit eine Rechnung in gesetzlich vorgeschriebener Form.

Steuern

Der Anbieter nimmt am Mini-One-Stop-Shop-Verfahren teil. Ist der Kunde Nichtunternehmer mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in der EU, enthalten die auf den Angebotsseiten angegebenen Preise die Umsatzsteuer in jeweils gültiger Höhe seines Staates. Werden vom Anbieter gesetzlich zulässig Nettopreise ohne Umsatzsteuer berechnet, ist der Kunde selbst für die Berechnung und Abführung der in dem Staat seines Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts gegebenenfalls anfallenden Steuern verantwortlich.

Beendigung der Bereitstellung der Dienste

Wir behalten uns das Recht vor, die Dienste auszusetzen, entweder im Falle unvorhergesehener Umstände, die sich unserer Kontrolle entziehen, oder um einer gesetzlichen Vorgabe Folge zu leisten. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig im Voraus benachrichtigt, so dass Sie Ihre Dateien aus unseren Systemen exportieren können.

Sollten wir die Dienste auf diese Weise vor Ende einer vereinbarten Laufzeit beenden, für die Sie bezahlt haben, erstatten wir Ihnen die

im Voraus bezahlten Entgelte, für die Zeit, in der Sie keine Dienstleistung erhalten haben.

Qualität, Updates, Verfügbarkeit

Wir bemühen uns stets, hervorragende Dienste bereitzustellen. Die kostenpflichtigen Dienste können durch unvorhergesehene Wartungsarbeiten, Updatevorgänge oder sonstige Serviceunterbrechungen gestört sein. Diese Störungen können in äußerst seltenen und unwahrscheinlichen Fällen auch zu Datenverlusten führen. Der Anbieter ist stets bemüht, einen möglichst unterbrechungsfreien Betrieb sicherzustellen, kann diesen aber trotz umfangreicher Vorkehrungen nicht garantieren. Der Anbieter strebt eine Verfügbarkeit der Dienste von 98% im Jahr an. Geplante Wartungs- und Updatevorgänge – diese werden rechtzeitig vor ihrer Durchführung auf der Webseite oder per E-Mail bekannt gemacht – werden bei der Berechnung der Verfügbarkeit nicht betrachtet.

Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und nach Maßgabe des Deutschen Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ebenfalls unbeschränkt.

Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung:

Wenn der Anbieter durch leichte Fahrlässigkeit mit seiner Leistung in Verzug geraten ist, wenn ihm leicht fahrlässig die Leistung unmöglich geworden ist oder wenn er leicht fahrlässig eine wesentliche Pflicht verletzt hat, ist die Haftung für darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters auf einen Dritten übertragen oder einem Dritten verpfänden.

Vertragssprache, anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Vertragssprache ist Deutsch. Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand ist Hamburg.

Der vorstehende Absatz gilt nur insoweit, als dadurch keine durch AGB nicht abdingbaren gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in denen der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Datenschutz

Wir erheben und speichern Daten unserer Kunden. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und gemäß der Datenschutzerklärung, auf die wir an dieser Stelle verweisen. Sie finden diese auf unserer Webseite neben dem Impressum und können sie dort lesen und herunterladen.

Hinweise zur Alternativen Streitbeilegung gemäß Art. 14

Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/odr> finden.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Anbieter nicht verpflichtet und nicht bereit.

...

Änderungen der AGB

Diese AGB können geändert werden, soweit dies zur Anpassung an Entwicklungen erforderlich ist, welche bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren, welche wir nicht veranlasst haben oder beeinflussen können und wenn deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses in nicht unbedeutendem Maße stören würde und soweit hierdurch wesentliche Bestimmungen des Vertrags nicht berührt werden. Letztere sind solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen und die Laufzeit und die Regelungen zur Kündigung. Die AGB können auch angepasst werden, wenn dies zur Beseitigung von erheblichen Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages aufgrund von nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücken erforderlich ist. Solche Schwierigkeiten können eintreten: durch Änderung der Rechtsprechung zur Wirksamkeit von AGB oder wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB von der Rechtsprechung für unwirksam erklärt werden oder wenn eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrerer Regelungen dieser AGB führt.

Änderungen der AGB werden dem Kunden rechtzeitig vor ihrem geplanten Wirksamwerden in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail oder im Produkt selbst eingeblendeter Mitteilung) mitgeteilt. Dem Kunden steht bei Änderungen, die sich nicht ausschließlich zu seinen Gunsten auswirken, das Recht zu, diesen Änderungen zu widersprechen. Dazu genügt eine Mitteilung in Textform an den Anbieter (z.B. per Brief oder E-Mail). Es bleibt dann für ihn bei der Geltung der bisherigen AGB. Nutzt er die Dienste ohne Widerspruch nach Inkrafttreten der Änderungen weiterhin, stimmt er den geänderten AGB zu.

Sonstige Bestimmungen

Versäumnisse des Anbieters, eine Klausel geltend zu machen, bedeuten nicht, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt nicht geltend gemacht werden kann.

Sollte eine Klausel dieser AGB für nichtig befunden werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln hiervon, soweit dies nach dem Recht des Staates des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalt des Kunden zulässig und möglich ist, unberührt.